

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Mai 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Mai 1983 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Monatsergebnisse (Meßzahlen) für die Jahre 1980, 1981 und 1982 werden in einem Sonderbeitrag zu dieser Reihe veröffentlicht, der voraussichtlich im Herbst 1983 erscheinen wird.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2060310-83105

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Monatsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im Mai 1983

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Mai 1983 (bei 24 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 5,3 % mehr um als im Mai 1982 (bei nur 23 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 3,1 % übertroffen.

Sieben der neun Wirtschaftsgruppen trugen zu diesem deutlichen Umsatzanstieg bei. So ergab sich im Berichtsmonat vor allem beim Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ein deutlich höherer Umsatzwert als im Mai 1982 (nominal + 16,5 %; real + 13,4 %). Auch der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,6 %; + 4,6 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 3,4 %; + 2,8 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 5,2 %; + 0,8 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 5,7 %; + 0,4 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellenabsatz in eigenem Namen) (+ 6,5 %; + 5,7 %) sowie der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 6,9 %; + 5,9 %) lagen über ihren entsprechenden nominalen und realen Vorjahresumsätzen.

Beim Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 0,6 %; - 1,3 %) und beim Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,3 %; - 1,5 %) ergaben sich im

Berichtsmonat lediglich höhere nominale Umsatzwerte als vor einem Jahr.

In der Gliederung nach Betriebsformen verzeichneten die SB-Warenhausunternehmen (+ 14,4 %) und die Verbrauchermarktunternehmen (+ 9,9 %) wesentlich höhere nominale Umsätze als im Mai 1982. Die nominalen Umsatzzuwächse der Warenhausunternehmen (+ 4,5 %), der Versandhandelsunternehmen (+ 1,2 %) sowie der Supermarktunternehmen (+ 2,6 %) fielen dagegen deutlich niedriger aus.

Von Januar bis Mai 1983 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 2,3 % mehr, real jedoch geringfügig weniger (- 0,5 %) um als in den ersten fünf Monaten des Jahres 1982. In diesem Zeitraum konnte vor allem der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen seinen Umsatz beachtlich ausdehnen (nominal + 11,1 %; real + 7,8 %).

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Mai 1983 2,8 % weniger Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Mai 1982. Diese Abnahme ist dabei auf den deutlichen Rückgang der Anzahl der Vollbeschäftigten um 3,8 % zurückzuführen; die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten reduzierte sich nur um 0,7 %.

TABELLENTEIL

1 UNSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UNSATZ							
		MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983	MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	113,2	111,6	106,7	110,0	99,5	99,2	94,1	97,4
431 15	REFORMWAREN	115,9	112,9	113,4	117,4	100,8	100,9	99,0	102,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	113,3	111,6	106,7	110,0	99,5	99,3	94,1	97,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	106,1	102,8	103,0	102,2	95,1	94,7	92,2	91,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,6	112,0	106,2	106,6	97,1	96,8	95,8	97,3
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	114,4	108,3	110,5	110,3	102,4	93,6	99,6	100,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	128,6	129,9	109,9	104,2	109,2	95,3	96,8	95,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	110,9	110,2	104,9	105,1	98,8	94,1	94,4	96,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	86,5	87,4	80,9	80,6	74,9	77,9	70,1	69,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	108,3	115,7	101,2	98,6	93,8	103,1	87,8	85,5
431 6	GETRAENKEN	100,7	105,9	94,2	92,3	87,2	94,3	81,7	80,1
431 9	TABAKWAREN	112,5	122,9	107,6	109,8	87,8	115,7	84,0	85,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	112,6	111,9	106,2	109,0	98,4	99,7	93,1	96,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	94,0	94,0	95,1	93,4	83,2	85,8	84,5	83,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,7	91,4	97,0	99,9	84,5	84,0	86,6	89,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	100,9	99,6	105,4	95,3	90,1	91,4	94,3	85,4
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	102,9	102,2	105,8	94,8	91,9	93,8	94,6	85,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	98,6	96,7	105,1	95,7	88,0	88,8	94,0	85,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	100,2	98,8	105,4	95,4	89,5	90,7	94,2	85,5
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	88,4	92,6	88,1	83,6	78,1	84,8	78,3	74,5
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	101,4	107,1	90,5	89,9	89,6	98,1	80,5	80,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	90,4	94,6	88,2	84,7	79,8	86,7	78,4	75,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	80,4	67,4	85,5	106,6	70,1	61,1	74,7	93,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	80,6	68,7	85,8	105,2	70,2	62,3	74,9	92,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	51,6	38,4	53,2	72,5	45,8	35,1	47,4	64,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	105,2	85,0	85,4	94,8	93,3	76,8	75,9	84,4
432 72	TEPPICHEN	78,0	78,7	78,8	86,3	69,2	71,1	70,0	76,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983	MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	88,4	87,3	85,0	87,0	78,4	78,9	75,5	77,5
432 74	BETTWAREN	76,8	72,8	73,7	85,1	68,2	65,8	65,5	75,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	75,2	76,7	76,4	82,5	66,7	69,3	67,9	73,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	86,9	81,6	81,2	88,1	77,1	73,7	72,2	78,4
432 81	SCHUHEN	105,7	107,9	115,6	95,7	94,1	98,8	103,0	85,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	76,9	73,8	75,2	71,6	68,5	67,6	67,0	63,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,4	103,9	110,9	92,9	91,1	95,1	98,8	83,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	96,7	95,5	100,4	93,4	86,0	87,4	89,5	83,4
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	107,9	101,7	98,9	93,9	95,7	92,8	88,0	83,7
433 13	KLEINEISEN- u. WERKZEUGEN, SAUARTIKELN U. AE.	112,1	101,6	108,7	100,1	99,5	92,7	96,7	89,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	103,3	108,6	100,3	95,4	91,6	99,1	89,3	85,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	106,8	103,9	102,3	96,1	94,8	94,8	91,1	85,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,6	92,7	88,1	92,5	83,2	82,6	76,1	80,3
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	94,6	85,4	92,2	93,2	81,5	75,6	79,7	80,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,1	75,8	82,5	81,2	71,5	68,0	72,1	71,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	103,3	98,0	95,8	96,5	90,0	87,8	83,7	84,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	70,6	80,4	82,2	79,2	63,6	74,6	74,2	71,6
433 7	TAPETEN	107,8	94,6	103,3	100,8	96,7	86,6	92,8	90,7
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZ- u. ANG, KORB- U. FLECHT- u. KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	97,0	90,2	94,1	93,8	84,3	80,6	82,0	81,9
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	93,7	92,2	92,9	94,7	84,5	85,1	84,0	85,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,4	91,3	93,3	92,2	85,1	84,2	84,4	83,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,9	91,9	93,0	93,9	84,7	84,8	84,2	85,1
434 2	LEUCHTEN	73,8	80,5	82,3	82,2	71,3	77,5	79,4	79,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,7	86,7	91,6	98,8	86,6	83,5	88,3	93,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	74,6	72,2	77,7	81,2	65,4	65,8	68,2	71,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	106,0	85,5	94,6	102,7	99,4	81,3	88,8	96,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983	MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	89,7	86,7	90,8	96,2	84,7	82,4	85,8	91,0
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	85,8	83,1	86,4	90,6	74,5	75,1	75,1	79,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-	-	-	-	-	-	-	-
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	88,4	85,1	86,5	91,0	76,7	76,9	75,2	79,5
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	88,1	82,7	90,0	93,1	75,5	74,6	77,3	80,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	103,1	105,5	105,8	107,1	88,3	95,1	90,8	92,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,6	88,1	93,7	96,4	78,5	79,4	80,4	83,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,1	88,9	99,7	106,0	91,0	82,9	91,6	97,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	91,9	87,4	92,7	96,5	79,9	79,3	80,8	84,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	110,3	102,9	115,6	112,9	97,0	96,2	102,1	100,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	108,1	97,5	105,6	101,8	97,1	90,1	95,2	91,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	112,0	112,9	108,0	109,8	100,3	104,0	97,0	98,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	101,2	99,2	93,9	95,7	91,2	91,4	84,7	86,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	-	-	-	-	-	-	-	-
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	102,2	99,6	94,8	96,7	92,0	91,8	85,5	87,4
436 8	LACKEN, FARBEN	100,7	103,5	100,5	90,8	89,8	94,1	89,7	81,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	108,8	102,9	111,3	109,4	96,2	95,8	98,7	97,5
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEN NAMEN)	116,0	109,0	114,0	110,0	104,5	98,9	105,5	97,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	116,0	109,0	114,0	110,0	104,5	98,9	105,5	97,8
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	129,6	109,6	130,4	123,9	114,9	99,7	117,5	111,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	113,9	110,2	119,3	105,2	101,0	100,3	107,5	94,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	128,5	109,6	129,6	122,6	113,9	99,8	116,8	110,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	113,1	113,3	115,8	90,2	100,3	103,2	104,4	80,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	127,9	109,8	129,0	121,3	113,4	99,9	116,3	108,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	147,2	141,3	136,6	122,7	132,7	125,3	122,6	109,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	114,2	109,0	133,2	108,9	102,9	96,7	119,5	97,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983	MAI. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,7	93,1	86,1	83,0	86,1	88,4	81,6	78,7
439 45	SONST. FEINRECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,7	93,0	98,5	95,5	95,5	88,4	93,3	90,5
439 4	FEINRECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,1	93,1	87,8	84,7	87,3	88,4	83,2	80,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	84,3	79,6	81,5	79,6	79,6	77,2	77,1	75,5
439 61	SPIELWAREN	81,0	74,6	80,1	85,1	72,9	69,1	72,3	77,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	105,6	99,1	95,5	99,4	95,1	91,8	86,3	90,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	97,1	90,7	90,1	94,5	87,4	84,0	81,5	85,7
439 7	BRENNSTOFFEN	90,6	76,5	92,2	94,1	80,6	64,3	82,2	81,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,3	84,6	100,5	98,9	81,0	76,7	89,5	88,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	85,1	83,6	83,9	87,1	75,5	75,8	74,7	77,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	116,9	105,4	110,2	109,6	103,7	95,6	98,2	97,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	94,2	89,4	92,7	94,3	83,5	81,1	82,6	84,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,4	105,0	105,8	94,0	97,0	95,3	94,2	83,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	109,1	105,0	105,5	93,8	96,7	95,3	93,9	83,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	95,0	88,8	93,7	94,1	84,7	80,0	83,9	83,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	105,0	99,7	103,5	102,6	92,9	90,1	92,1	91,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MAI.	MAI.	APR.	JAN./MAI.
	1983	1982	1983	1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	122,3	119,8	107,7	108,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,1	85,8	93,9	90,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	80,5	79,9	85,4	86,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,5	83,5	90,7	89,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	82,8	79,3	81,1	86,7
SB-WARENHAEUER	112,8	98,6	106,9	105,3
VERBRAUCHERMAERKTE	147,4	134,2	135,8	136,4
KAUFHAEUER	92,8	100,4	87,6	88,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	101,2	99,7	97,4	98,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	101,1	94,5	95,5	87,6
SUPERMAERKTE	119,1	116,1	111,7	115,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	112,9	107,4	101,5	110,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	106,8	108,3	102,3	103,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	104,6	97,5	105,6	101,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,6	100,7	103,6	102,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	111,0	99,8	111,0	107,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,1	100,6	104,3	103,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,0	99,7	103,5	102,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IN EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAY. 1983		MAY. 83 UND APR. 83	JAN./MAY. 83	MAY. 83	JAN./MAY. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 82 UND APR. 82	JAN./MAY. 82	MAY. 82	JAN./MAY. 82	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORM.), OAS	1,5	6,2	-4,3	-0,0	0,3	-2,6
431 15	REFORMWAREN	2,6	2,2	-2,9	-1,5	-0,1	-5,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS	1,5	6,1	-4,3	-0,0	0,3	-2,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,2	3,0	-4,1	-2,0	0,5	-5,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜßWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,0	2,2	-6,9	-2,9	0,3	-1,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	5,7	3,6	0,4	-0,4	9,3	0,4
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-1,0	17,0	-3,8	-0,4	14,6	11,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	0,6	5,8	-5,5	-1,6	4,9	-0,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,1	6,9	-3,2	-6,0	-3,9	-10,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	-6,4	7,0	-7,1	-2,1	-9,0	-6,4
431 6	GETRÄNKEN	-4,9	7,0	-6,0	-3,3	-7,5	-7,6
431 9	TABAKWAREN	-8,5	4,6	-5,6	2,6	-24,1	-15,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	0,6	6,0	-4,5	-0,1	-1,3	-3,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-0,0	-1,2	-1,9	0,2	-3,1	-3,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	3,7	-2,3	1,9	4,8	0,5	1,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	1,4	-4,3	0,2	1,8	-1,4	-1,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	0,7	-2,7	0,5	1,0	-2,0	-2,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	2,0	-6,1	2,5	2,1	-0,8	-0,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,5	-4,9	1,0	1,8	-1,3	-1,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-4,5	0,4	-7,6	-3,6	-7,9	-7,0
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	-5,4	12,0	-7,4	-5,4	-8,7	-8,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-4,5	2,5	-7,1	-3,7	-7,9	-7,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	19,2	-6,0	14,9	6,2	14,7	1,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	17,3	-6,0	13,8	5,9	12,8	1,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	34,3	-3,1	37,5	7,1	30,5	3,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	23,8	23,1	8,6	15,3	21,5	12,7
432 72	TEPPICHEN	-0,9	-1,1	-1,3	2,0	-2,7	-0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IN EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1983		MAI. 83 UND APR. 83	JAN./MAI. 83	MAI. 83	JAN./MAI. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MAI. 1982	APR. 1983	MAI. 82 UND APR. 82	JAN./MAI. 82	MAI. 82	JAN./MAI. 82
IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	1,2	4,0	-4,5	0,7	-0,6	-1,5
432 74	BETTWAREN	5,5	4,3	4,1	4,3	3,6	1,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-1,9	-1,5	-4,2	-3,9	-3,7	-6,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL,, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	6,5	7,0	0,6	4,5	4,5	2,2
432 81	SCHUHEN	-2,0	-8,5	0,9	2,2	-4,8	-0,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	4,3	2,3	1,4	-0,1	1,3	-3,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-1,5	-7,7	0,9	2,0	-4,3	-1,0
432	TEXTILZEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,3	-3,6	0,6	1,7	-1,5	-1,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	6,1	9,2	-0,6	-1,6	3,1	-4,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	10,3	3,2	7,7	8,0	7,3	4,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-4,9	2,9	-7,0	-4,1	-7,6	-7,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	2,8	4,4	-0,5	0,6	-0,1	-2,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	4,2	9,7	-1,1	2,8	0,7	-0,8
433 4	HOEBELN (OH. BUEROHOEBEL)	10,8	2,6	3,9	4,5	7,8	1,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	8,2	-0,6	14,0	3,7	5,2	0,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	5,4	7,8	5,3	2,3	2,5	-0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-12,2	-14,1	-10,5	-4,2	-14,7	-6,9
433 7	TAPETEN	14,0	4,3	8,0	9,7	11,7	7,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,6	3,1	2,3	3,4	4,6	0,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1,6	0,9	-0,2	4,3	-0,6	1,6
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	3,4	1,2	-1,3	-2,9	1,1	-5,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,2	1,0	-0,6	1,9	-0,1	-0,8
434 2	LEUCHTEN	-8,3	-10,3	-4,4	-3,0	-8,0	-3,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	3,5	-2,1	1,3	4,8	3,8	4,7
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	3,3	-4,0	-0,1	-2,8	-0,5	-6,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	24,0	12,0	11,8	7,2	22,2	5,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1983 GEGENUEBER		MAI. 83 UND APR. 83 GEGENUEBER		JAN./MAI. 83 GEGENUEBER	
		MAI. 1982	APR. 1983	MAI. 82 UND APR. 82	JAN./MAI. 82	MAI. 83 GEGENUEBER	JAN./MAI. 83 GEGENUEBER
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	3,4	-1,3	0,9	3,5	2,8	2,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,3	-0,6	-1,7	1,8	-0,9	-2,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,9	2,3	-1,9	1,0	-0,2	-3,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	6,5	-2,1	2,2	3,9	1,2	-1,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,3	-2,6	-0,3	0,9	-7,1	-4,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,0	-2,2	1,6	3,1	-1,2	-1,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	11,6	-0,6	8,6	9,0	9,7	7,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5,2	-0,9	1,8	3,5	0,8	-0,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,1	-4,7	6,5	7,7	0,8	1,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	10,8	2,3	5,8	1,6	7,8	-1,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	-0,8	3,7	0,6	5,4	-3,5	2,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,1	7,8	-2,2	-0,1	-0,2	-2,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	2,6	7,8	-1,7	0,3	0,3	-2,4
436 8	LACKEN, FARBEN	-2,7	0,2	-6,7	-4,9	-4,6	-7,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,7	-2,2	4,5	6,1	0,4	0,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEN NAMEN)	6,5	1,8	2,4	-0,7	5,7	-1,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	6,5	1,8	2,4	-0,7	5,7	-1,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	18,3	-0,6	12,4	12,5	15,2	9,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,4	-4,5	0,5	1,2	0,7	-1,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	17,2	-0,9	11,5	11,7	14,2	8,4
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-0,2	-2,3	-6,2	-6,4	-2,8	-9,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	16,5	-0,9	10,8	11,1	13,4	7,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	4,2	7,8	4,0	6,8	5,9	6,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	4,8	-14,2	0,9	1,9	6,4	1,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI. 1983		MAI. 83 UND APR. 83	JAN./MAI. 83	MAI. 83	JAN./MAI. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MAI. 1982	APR. 1983	MAI. 82 UND APR. 82	JAN./MAI. 82	MAI. 82	JAN./MAI. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-2,5	5,4	-4,4	-8,8	-2,7	-9,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	8,2	2,3	0,9	2,0	8,0	1,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,0	4,9	-3,6	-7,3	-1,2	-7,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,9	3,4	2,3	3,7	3,2	1,9
439 61	SPIELWAREN	8,6	1,2	-1,9	4,7	5,5	1,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	6,6	10,7	0,7	7,5	3,6	4,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,2	7,8	-0,1	6,6	4,1	3,7
439 7	BRENNSTOFFEN	18,3	-1,8	1,4	-9,7	25,3	-7,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	8,0	-9,1	5,2	3,0	5,6	0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	1,8	1,5	-2,3	-1,1	-0,4	-3,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	10,8	6,0	4,5	7,1	8,4	4,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,3	1,6	0,6	1,8	3,0	-1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	4,1	3,4	2,6	5,2	1,7	2,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	3,9	3,4	2,4	4,9	1,5	2,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	6,9	1,3	0,8	-0,2	5,9	-1,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR TANKSTELLEN)	5,3	1,4	0,8	2,3	3,1	-0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MAY. 1983 GEGENÜBER		MAY. 1983 UND APR. 1983 GEGENÜBER	JAN./MAY. 1983 GEGENÜBER
	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982 UND APR. 1982	JAN./MAY. 1982
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	2,1	13,6	-4,5	0,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,5	-7,3	-1,0	-1,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	0,7	-5,8	-9,9	-13,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	1,2	-6,7	-4,4	-6,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSE	4,5	2,2	-0,4	0,4
SB-WARENHAUSE	14,4	5,6	8,2	9,8
VERBRAUCHERMARKTE	9,9	8,5	2,0	5,3
KAUFHAUSE	-7,6	5,9	-4,7	0,2
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,5	3,9	-2,8	0,6
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	6,9	5,8	2,5	4,3
SUPERMARKTE	2,6	6,7	-4,0	0,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	5,1	11,3	-4,4	0,1
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-1,4	4,4	-4,9	-1,0
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	7,3	-1,0	4,1	5,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	5,0	2,0	0,8	3,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	11,3	-0,0	5,2	1,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	5,5	1,8	1,2	2,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	5,3	1,4	0,8	2,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IN EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INSGESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INSGESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLL- BESCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		MAI. 1983	MAY. 1983 GEGENUEBER		MAY. 1983 GEGENUEBER				JAN./MAY. 1983 GEGENUEBER				
1980 = 100	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	JAN./MAY. 1982	MAY. 1982	APR. 1983		

EINZELHANDEL MIT (IN) ...

PROZENT

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	99,6	99,2	100,2	-1,7	-0,2	-2,0	0,2	-1,3	-0,8	-1,2	-1,5	-0,9
431 15	REFORMWAREN	116,9	98,7	145,8	7,1	-1,5	1,0	-3,0	14,4	0,1	7,3	2,2	15,6
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	99,8	99,2	100,6	-1,6	-0,2	-2,0	0,2	-1,1	-0,8	-1,1	-1,4	-0,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,9	85,4	112,9	1,2	-0,2	-8,2	-1,2	13,3	0,9	-1,3	-7,1	5,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	101,7	99,9	105,4	1,7	-1,4	-0,1	-0,9	5,5	-2,4	2,5	1,7	4,2
431 47	BROT, KONFITURWAREN	100,7	105,5	92,6	0,5	-0,3	3,7	1,0	-5,1	-2,8	-0,3	2,0	-4,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	98,7	89,4	113,5	1,0	-2,5	5,1	-2,2	-3,7	-2,9	0,2	5,2	-5,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,2	97,8	104,5	1,4	-1,0	-0,3	-0,2	4,2	-2,3	0,8	-0,1	2,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	90,9	84,6	107,0	-5,3	-0,8	-8,9	-1,5	3,0	0,6	-4,7	-7,6	2,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	92,0	88,8	98,0	-0,8	-2,5	-6,0	-3,1	9,3	-1,3	2,6	-2,6	13,3
431 6	GETRAENKEN	91,6	87,1	100,9	-2,5	-1,9	-7,1	-2,5	7,1	-0,7	-0,2	-4,6	9,2
431 9	TABAKWAREN	98,5	97,6	99,6	-2,4	-0,8	-3,4	-0,4	-1,3	-1,2	-2,3	-2,6	-1,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,5	98,4	101,0	-1,3	-0,4	-2,0	-0,0	-0,3	-1,0	-0,9	-1,4	-0,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,9	84,7	93,7	-5,2	0,1	-5,5	-0,3	-4,7	0,7	-5,3	-5,9	-4,4
432 2	HETERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	96,5	90,8	103,4	1,4	0,5	-4,9	-2,2	9,2	3,6	-1,2	-3,5	1,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,7	93,8	101,4	-1,8	0,4	-1,6	0,1	-1,9	0,9	-2,1	-1,5	-3,1
432 33	HERRNOBERBEKLEIDUNG	94,4	89,9	103,5	-1,0	1,7	-3,4	0,7	3,4	3,4	-1,9	-2,9	-0,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	88,1	83,8	93,7	-3,1	0,0	-4,8	0,3	-1,1	-0,3	-3,3	-4,7	-1,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBehoER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,7	89,1	98,1	-2,2	0,4	-3,1	0,3	-1,1	0,6	-2,5	-2,9	-2,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USV	87,4	74,2	104,9	-3,6	2,1	-9,7	0,7	2,9	3,4	-4,0	-8,6	0,8
432 45	DAMENWAESCHE, MISCHWAREN	96,6	90,9	103,5	-3,0	0,6	-7,3	0,6	2,1	0,7	-6,6	-7,8	-5,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USV	88,7	78,2	102,3	-3,8	1,7	-8,5	0,8	1,3	2,6	-4,9	-8,2	-1,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	107,6	97,4	128,7	-3,7	-0,2	-5,1	-0,7	-1,4	0,6	-3,6	-6,9	2,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	104,9	97,4	119,1	-4,0	-0,2	-4,9	-0,6	-2,7	0,5	-3,7	-6,3	0,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	80,2	78,6	84,5	-3,9	1,4	-3,7	1,3	-4,5	1,8	-6,1	-6,4	-5,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	77,6	77,7	77,2	-3,6	0,6	-5,7	1,7	0,7	-1,7	-3,2	-5,9	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											GEGENUEBER		
MAY. 1983			MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	MAY. 1982	APR. 1983	JAN./MAY. 1983 GEGENUEBER JAN./MAY. 1982		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1980 = 100			PROZENT							
432 72	TEPPICHEN	86,5	83,9	95,4	-7,2	-0,2	-7,3	0,7	-6,9	-3,1	-7,2	-8,1	-4,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,7	82,8	82,5	-4,6	-0,6	-6,2	-0,1	1,3	-2,4	-5,3	-7,2	2,3
432 74	BETTWAREN	88,5	85,4	94,3	-4,6	-0,5	-5,2	-2,0	-3,5	2,0	-5,8	-5,3	-6,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	89,0	87,8	91,5	-5,5	-0,9	-3,3	-1,4	-9,4	0,1	-5,7	-4,5	-7,9
432 7	WEIN- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	83,0	82,2	85,2	-5,0	-0,2	-5,9	0,3	-2,7	-1,3	-5,2	-6,6	-1,7
432 81	SCHUHEN	96,0	93,2	100,1	-5,4	0,7	-5,2	0,8	-5,6	0,7	-4,0	-4,8	-3,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	79,7	77,3	83,7	-4,5	1,5	-3,2	0,2	-6,5	3,4	-4,9	-4,1	-6,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,0	91,2	98,3	-5,3	0,8	-5,0	0,7	-5,7	0,9	-4,1	-4,7	-3,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,9	87,4	96,7	-3,7	0,4	-4,5	0,2	-2,7	0,7	-3,8	-4,5	-2,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	97,6	95,1	105,0	-4,2	0,4	-4,8	-0,1	-2,7	1,6	-6,3	-5,6	-8,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	101,9	98,1	114,4	0,5	0,0	-1,4	-0,6	6,0	1,7	-0,5	-1,4	2,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	95,2	95,2	95,3	1,3	-0,9	-0,9	-0,9	6,0	-0,8	0,3	-1,9	4,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,7	95,8	102,4	-0,6	-0,2	-2,2	-0,5	3,5	0,6	-1,8	-2,8	0,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	97,5	96,5	99,2	-2,3	-0,1	1,5	0,2	-7,6	-0,6	-1,4	1,2	-5,2
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)	90,4	88,6	97,2	-3,7	0,4	-4,9	0,5	0,5	0,1	-4,9	-6,1	-0,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	91,2	97,8	77,8	-5,6	-7,3	-4,6	2,2	-7,9	-25,2	-1,3	-7,9	14,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEMERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,8	116,7	111,2	-4,7	-1,3	-7,5	1,9	1,4	-7,1	-1,1	-6,6	11,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	84,4	79,4	92,4	-13,6	-3,5	-21,3	-1,0	-0,3	-6,6	-7,6	-17,5	9,6
433 7	TAPETEN	99,0	99,8	96,7	10,0	0,1	6,7	-0,6	20,9	2,4	5,4	3,6	10,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	93,8	92,1	99,0	-3,1	0,0	-4,3	0,2	0,2	-0,6	-3,8	-5,0	-0,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,2	86,3	103,6	-7,0	0,1	-8,3	-0,7	-0,9	3,3	-4,4	-5,0	-1,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,0	90,8	108,6	-6,3	-1,0	-8,7	-0,8	4,5	-1,7	-6,7	-8,6	1,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	90,6	87,6	105,2	-6,8	-0,3	-8,4	-0,7	0,8	1,6	-5,2	-6,1	-0,8
434 2	LEUCHTEN	85,5	84,0	89,2	-6,5	-1,4	-7,8	-0,6	-3,3	-3,4	-6,7	-7,3	-5,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,2	94,2	100,6	-0,2	-0,1	-0,5	0,0	1,6	-0,4	-1,8	-1,9	-1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IN EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INSGESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INSGESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	JAN./MAY. 1983 GEGENUEBER JAN./MAY. 1982		
											MAY. 1983	MAY. 1982	APR. 1983
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	88,6	84,2	98,9	-4,6	0,3	-8,9	-1,0	5,3	3,2	-4,8	-7,5	1,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	83,8	82,5	87,7	-4,6	0,8	-3,3	0,3	-8,1	2,2	-6,4	-4,8	-10,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	93,0	91,4	100,3	-2,4	-0,1	-3,2	-0,2	1,1	0,4	-3,1	-3,5	-1,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,4	88,0	108,6	-1,8	0,5	-5,5	1,1	3,9	-0,3	-2,4	-4,8	1,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	94,9	87,3	108,3	-2,3	0,6	-5,6	1,0	2,9	-0,0	-2,8	-4,9	0,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,7	95,9	98,1	-0,9	-0,1	-2,2	-0,0	1,3	-0,2	-0,8	-0,9	-0,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,3	91,4	100	-1,7	-5,0	-4,7	-4,9	3,8	-5,2	-0,2	-2,3	3,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	96,2	94,9	98,5	-1,1	-1,2	-2,7	-1,1	1,8	-1,3	-0,7	-1,2	0,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	100,1	98,9	106,1	1,6	1,1	1,6	1,1	1,8	1,1	0,3	0,1	1,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	96,3	93,3	102,3	-1,1	-0,4	-2,9	-0,2	2,2	-0,7	-1,2	-2,1	0,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	100,1	96,9	105,6	1,2	0,1	-0,1	-0,0	3,2	0,3	0,6	-0,7	2,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	92,1	96,5	83,4	-1,5	-1,3	-3,7	-0,2	4,1	-3,5	-2,6	-3,5	-0,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGENMITTELN	107,0	107,9	104,6	5,6	4,3	7,3	6,3	1,4	-0,9	2,0	1,7	2,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	89,6	87,0	94,9	-3,3	0,5	-2,6	-0,4	-4,6	2,4	-2,9	-2,1	-4,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	89,4	87,1	94,1	-3,2	0,5	-2,5	-0,4	-4,4	2,3	-2,7	-2,1	-4,0
436 8	LACKEN, FARBEN	82,7	84,5	77,9	-5,1	-1,3	-6,2	-0,0	-1,7	-5,0	-5,6	-6,0	-4,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	97,9	95,5	102,4	0,5	0,5	-0,1	0,5	1,7	0,4	-0,1	-1,0	1,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	85,4	83,2	92,0	-4,4	-2,0	-5,4	-2,1	-1,6	-1,6	-4,2	-4,6	-3,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	85,4	83,2	92,0	-4,4	-2,0	-5,4	-2,1	-1,6	-1,6	-4,2	-4,6	-3,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,6	89,3	94,1	-3,9	0,0	-4,3	-0,1	1,0	1,0	-4,2	-4,5	0,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,9	96,2	94,2	-4,5	0,7	-3,9	0,9	-8,0	-0,3	-5,6	-4,7	-10,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,8	94,1	-4,0	0,0	-4,2	-0,0	-0,6	0,8	-4,3	-4,5	-1,7
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	88,9	91,9	79,3	-4,5	0,9	-5,5	0,7	-0,7	1,5	-5,5	-5,3	-6,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	90,1	89,9	92,1	-4,0	0,1	-4,3	-0,0	-0,6	0,9	-4,4	-4,5	-2,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	102,0	97,9	110,6	3,0	-0,6	3,7	-1,2	1,7	0,5	5,6	6,2	4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						MAI. 1983	MAI. 1983	MAI. 1983	APR. 1983				MAI. 1983
1980 = 100		PROZENT											
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,8	91,6	89,0	-4,1	-3,4	-4,0	-4,0	-4,4	-2,1	-4,1	-2,4	-8,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,2	93,5	79,2	-5,5	-0,2	-4,6	0,2	-8,7	-1,8	-6,1	-4,1	-13,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,3	93,3	103,1	-0,7	1,0	-4,2	0,1	13,8	4,0	-2,8	-4,5	3,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,4	93,4	84,1	-4,4	0,0	-4,5	0,2	-4,0	-0,4	-5,4	-4,2	-9,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHRUCK	93,5	91,8	98,0	-4,4	-1,1	-5,9	-0,8	-0,3	-1,9	-3,9	-5,6	1,0
439 61	SPIELWAREN	98,5	96,8	101,1	-2,0	-1,2	-3,0	-0,4	-0,4	-2,5	-1,2	-2,4	0,9
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,2	96,5	101,4	-1,2	0,7	-1,8	0,8	-0,3	0,6	-1,2	-1,9	0,2
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	98,3	96,7	101,3	-1,6	-0,1	-2,3	0,3	-0,3	-0,8	-1,2	-2,1	0,5
439 7	BRENNSTOFFEN	80,7	78,1	87,9	-5,2	-0,4	-6,9	-0,8	-1,0	0,6	-8,8	-10,2	-5,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,8	88,6	100,6	-4,4	-0,5	-6,4	-0,4	0,9	-0,9	-4,8	-6,2	-1,3
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	82,4	80,2	90,2	-7,0	-0,6	-8,1	-0,5	-3,7	-1,0	-7,2	-8,7	-2,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	97,5	98,6	95,6	-0,3	0,2	0,1	0,2	-0,9	0,3	-0,6	-0,2	-1,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,9	83,6	92,5	-5,5	-0,4	-6,6	-0,4	-2,6	-0,7	-5,8	-7,1	-2,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	97,7	92,2	123,0	4,2	1,8	-3,5	0,3	42,8	7,1	2,1	-2,8	25,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	99,3	92,7	129,6	4,8	3,1	-3,4	0,9	45,6	11,2	1,8	-3,0	23,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,0	85,7	94,5	-4,5	-0,4	-5,7	-0,4	-1,1	-0,3	-4,8	-6,1	-1,3
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	93,2	90,9	98,4	-2,8	-0,1	-3,8	-0,0	-0,7	-0,3	-3,0	-3,9	-1,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	MAI. 1983			MAI. 1982	APR. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	MAI. 1982	APR. 1983	JAN./MAI. 1983 GEGENUEBER	JAN./MAI. 1982	
1980 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	100,0	95,9	106,0	-5,0	-1,4	-8,3	-1,0	-0,3	-2,0	-3,9	-5,7	-1,2
VERBANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,7	81,1	135,8	-8,5	-0,7	-8,9	0,5	-6,5	-5,6	-7,9	-11,4	10,6
MIT FÄCH- ODER SPEZIALSORTIMENT	85,7	84,8	88,7	-7,7	0,4	-8,0	0,2	-6,6	0,9	-9,7	-10,3	-8,0
VERBANDHANDEL ZUSAMMEN	87,0	82,4	109,8	-8,2	-0,3	-8,6	0,4	-6,6	-2,8	-8,6	-11,0	1,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHÄFTE												
WARENHAUSER	80,8	79,8	84,1	-6,4	-0,7	-7,6	-0,8	-2,2	-0,3	-6,8	-7,9	-2,9
SB-WARENHAUSER	95,6	97,2	92,6	1,9	0,5	2,0	0,8	1,9	-0,0	1,2	1,3	1,1
VERBRAUCHERMARKTE	114,4	113,9	115,1	-1,6	1,5	-5,4	1,5	3,8	1,6	-3,4	-6,7	1,2
KAUFHAUSER	84,0	77,3	101,2	-3,3	0,4	-5,7	0,2	1,9	0,9	-4,5	-7,2	1,3
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	91,3	90,3	92,9	-5,3	-0,6	-5,2	-0,7	-5,4	-0,5	-5,2	-4,2	-6,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	95,9	87,1	133,7	8,2	3,9	-3,0	1,5	59,3	11,3	2,8	-4,4	33,5
SUPERMARKTE	108,7	108,6	108,9	0,0	0,5	-0,7	0,6	0,9	0,4	0,2	0,4	0,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	99,3	101,6	97,5	-2,2	0,8	6,3	0,4	-8,1	1,0	-2,1	4,8	-7,0
ÜBRIGE NÄHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	93,9	92,6	95,7	-1,9	-1,0	-2,6	-0,3	-1,0	-2,0	-1,6	-2,5	-0,3
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	92,5	90,4	98,1	-2,8	0,1	-3,6	0,1	-1,1	0,3	-3,1	-3,8	-1,4
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	93,2	91,1	97,9	-2,7	-0,1	-3,5	-0,0	-0,8	-0,2	-2,8	-3,6	-1,2
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	96,1	93,8	103,2	-1,3	-0,2	-3,5	-0,3	5,6	0,3	-1,3	-2,7	3,2
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,4	91,3	98,1	-2,6	-0,1	-3,5	-0,0	-0,6	-0,2	-2,7	-3,6	-1,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,2	90,9	98,4	-2,8	-0,1	-3,8	-0,0	-0,7	-0,3	-3,0	-3,9	-1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 MAI 1983 GEGENUEBER MAI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-5,0	-4,0	0,9	3,2
431 15	REFORMWAREN	2,0	9,5	-5,1	9,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,4	-2,5	0,4	15,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-12,0	-0,6	-1,9	-1,0
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	-9,8	6,4	9,1	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-3,5	-2,7	-0,4	5,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-1,2	1,0	-7,9	3,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-19,3	-6,9	-5,1	-0,6
431 90	TABAKWAREN	-12,5	-12,8	-9,1	-1,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-4,8	-4,8	-3,2	2,2
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	6,6	-2,9	15,3	0,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	2,8	-1,7	-0,5	0,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-2,0	0,6	2,3	2,7
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	-8,1	0,6	6,0	9,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBehoER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,5	1,1	7,5	-3,6
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	6,1	-7,7	5,4	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	5,4	0,4	5,9	19,1
432 60	KUERSCHNERWAREN	-2,8	-26,4	-2,4	3,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-14,7	3,2	6,3	19,2
432 72	TEPPICHEN	23,9	-7,9	9,4	-8,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	12,1	5,4	-0,3	3,1
432 74	BETTWAREN	-4,8	6,2	13,1	-9,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	5,7	4,2	2,6	0,0
432 81	SCHUHEN	8,2	-4,9	-1,9	3,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-3,7	4,2	7,0	0,7

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-0,1	7,3	4,4	6,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,3	3,3	12,2	-3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN  
MAI 1983 GEGENÜBER MAI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-9,4	-4,3	-1,0	-12,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	15,6	3,4	1,7	8,0
433 40	MOBELN (OH.BUEROMOEBEL)	3,0	19,9	10,5	12,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUEENZEN	42,8	7,7	18,9	9,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,5	-25,6	-23,3	-5,0
433 70	TAPETEN	-11,8	-1,6	5,0	17,8
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	16,3	-0,2	9,2	13,3
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	8,2	12,0	7,6	-7,4
434 20	LEUCHTEN	-0,3	2,7	-8,1	1,6
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERÄTEN	0,3	5,0	0,5	9,2
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,2	1,9	0,7	1,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	x	16,6	51,3	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERU., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	1,3	-0,4	7,7	14,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,7	-7,4	7,2	5,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,2	0,5	-1,1	1,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	14,3	5,4	5,9	16,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	11,6	5,4	5,3	7,8
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	6,4	12,6	29,2
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGENMITTELN	1,0	2,6	1,7	19,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-4,4	-0,5	-0,7	10,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-2,7	12,5	2,9	-3,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEN NAMEN)	-2,0	3,7	11,0	9,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	x	4,1	20,3	22,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN  
 MAI 1983 GEGENÜBER MAI 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	26,2	18,0	11,1	16,3
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-15,5	-6,2	6,8	41,0
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-2,8	0,1	11,2	13,2
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,0	-0,3	10,2	28,3
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-9,2	-5,1	-1,3	-0,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	17,1	27,4	2,8	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHNUCK	15,2	3,8	4,9	9,8
439 61	SPIELWAREN	-0,5	2,1	7,7	7,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-0,2	19,4	2,6	12,2
439 70	BRENNSTOFFEN	X	10,5	24,1	20,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,0	0,8	5,8	11,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	7,4	-7,6	-8,1	2,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-12,7	0,1	-0,6	13,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-9,9	18,6	6,0	10,3
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

## Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Eine monatliche Berichterstattung wurde mit Ablauf des Berichtsjahres 1981 eingestellt.

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungstätigkeiten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungstätigkeiten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Mit dem Monatsbericht Dezember und Jahr 1981 wurde die monatliche Berichterstattung eingestellt.

Ab Berichtsjahr 1982 ist ein Jahresbericht vorgesehen.

### 7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.